

III.

Gesellschafts - Angelegenheiten.

1.

P r o t o k o l l

**der Jahresversammlung der Gesellschaft für Salzburger
Landeskunde,**

im Stiftskeller zu St. Peter am 29. October um 8 Uhr Abends.

Vorsitzender Dr. A. E. Sauter.

1. Der Sekretär Professor E. Richter verliest den Jahresbericht.

2. Der Cassier Herr J. Späth verliest den Rechenschaftsbericht.

Auf Antrag des Vorsitzenden werden die Herren Aug. Spängler und Dr. A. Jungwirth zu Revisoren bestellt.

3. Wahl des Vorstandes.

Dieselbe ergiebt 26 Stimmen für Herrn Dr. A. Prinzinger, (von 29 abgegebenen Stimmen), so daß derselbe hiermit gewählt erscheint. Er erklärt die Wahl anzunehmen.

4. Die Wahl des Verwaltungsaussschusses ergiebt:

Herr Dr. Carl Billwar.

Herr Birkmayer, Regierungs-Official.

Herr Carl v. Frey.

Herr A. Steinhäuser, Regierungsrath.

Herr Josef Späth.

Herr Dir. J. Schiffmann.

Herr Skuppa, Major.

Herr Domcapitular Schleindl.

Herr Prof. Dr. L. Späthenegger.

Herr H. Dieter, Buchhändler.

5. Der Vorsitzende bringt zur Kenntniß, daß der Verwaltungsaussschuß in seiner letzten Sitzung beschlossen habe, die Herren Hofrath Arnetz und Hochw. Adam Doppler, den ersteren wegen der Libera-

— IV —

lität und Liebenswürdigeit, die er als Vorstand des Haus-, Hof- und Staatsarchives den Salzburgischen Forschern gegenüber jederzeit bewiesen, den letzteren wegen seiner großen Verdienste um den Verein und die vaterländische Geschichtswissenschaft, zu Ehrenmitgliedern vorzuschlagen.

Dhne Debatte angenommen.

6. Herr Horner bespricht in einer Rede die Verdienste des jetzt scheidenden, hochverdienten vieljährigen Vorstandes Dr. A. Sauter, und bringt ein Hoch auf denselben aus, worin die Versammlung begeistert einstimmt.

Der Vorstand:
Dr. Sauter.

Der Sekretär:
G. Richter.

Salzburg, 29. Oktober 1874.

2.

B e r i c h t

über die Thätigkeit und den Stand der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde.

Vom Vereins-Schriftführer Prof. Eduard Richter.

Hochgeehrte Versammlung!

Indem ich, die Pflicht des Sekretärs der Gesellschaft erfüllend, Ihnen ein Bild der Thätigkeit unseres Vereines im vergangenen Jahre zu entwerfen versuche, so rufe ich Ihnen eigentlich nur Dinge und Ereignisse ins Gedächtniß zurück, bei denen Sie selbst als Mithandelnde und Mitarbeitende Theil genommen haben. Und nicht minder als das Einzelne Ihnen bekannt ist, wird auch der Gesamteindruck, den die Zusammenstellung des Geschehenen hervorbringen muß, in Ihnen bereits lebendig sein: nemlich das Gefühl, daß der Verein in diesem Jahre nicht bloß auf der längst gewonnenen Basis ein sicheres Dasein weiter geführt, sondern daß die Sicherheit und Stabilität seiner Existenz vornehmlich durch die Gewinnung einer eigenen Wohnstätte wesentlich gewonnen hat.

Nachdem in der Jahresversammlung vom 4. December 1873 der frühere Verwaltungsausschuß — mit wenigen Ausnahmen — wiedergewählt worden war, constituirte sich derselbe am 11. December und wählte Herrn Regierungsrath Dr. C. Aberle zum zweiten Vorstand, Professor E. Richter zum Sekretär und Herrn Procuraführer Jos. Späth zum Cassier.

Jeden letzten Donnerstag des Monats hielt der Verwaltungsausschuß Sitzung, während sich auch sonst an Donnerstagen ein kleiner aber bewährter Kreis von Vereinsmitgliedern im Vereinslocale einfand.

An diesem letzteren ist nun die größte Veränderung vorgegangen. Se. Hochwürden der Abt des ehrwürdigen Stiftes zu St. Peter, Herr Dr. Albert Eder, hat durch einen Akt fürstlicher Munificenz der Gesellschaft einen Raum zur Verfügung gestellt, dessen reiche künstlerische Ausschmückung die sprechendste und ehrenvollste Anerkennung der idealen Zwecke ist, welche der Verein zu verfolgen auf sich genommen hat. Denn nur einer Gesellschaft, welche den idealen und selbstständigen Werth des Wissens und der Vaterlandsliebe stets unvergessen hochhält, ziemt es, in einem Räume zu wohnen, der die Weihe der Kunst so voll an sich trägt als unser neues Gesellschaftszimmer. Möge der hochherzige Spender, der ja auch außerdem ein so lebhafter Förderer der Vereinszwecke ist, in der Ehrenmitgliedschaft unserer Gesellschaft, deren äußeres Zeichen ihm am 23. März 1874 überreicht wurde, einen schwachen Beweis unseres Dankes sehen.

Das neue Zimmer ist durch einen getäfelten Plafond, Wandgetäfel und Wandmalerei im Renaissance-Styl geziert, was, sämmtlich nach den Zeichnungen und Entwürfen des Herrn Museums-Director Josef Schiffmann, von dem Tischlermeister Kieper und dem Zimmermaler Ehrenberger ausgeführt wurde.

Montag den 23. März wurde das vollendete Local durch eine zahlreiche Versammlung eröffnet. Herr Regierungsrath Steinhauser feierte in einer längeren Rede den freigebigen Spender, der Referent mit einigen Worten den kunstreichen Meister. Der Herr Landeshauptmann Graf Hugo Lamberg sprach ebenfalls zu Ehren des werththätigen Herrn Abtes.

Seit diesem Tage finden sämmtliche Vereinsversammlungen in dem neuen Zimmer statt, und die Herren werden mir zustimmen, wenn ich ausspreche, daß die Behaglichkeit und Annehmlichkeit derselben seitdem wesentlich zugenommen hat.

Eine erfreuliche Vermehrung des Mitgliederstandes erfuhr die Gesellschaft durch den Eintritt des bekannten, und um Salzburg wohlverdienten Meteorologen und Phänologen Herrn Dr. C. Fritsch, welcher am 22. März zum correspondirenden Mitglied ernannt wurde.

An Vorträgen wurden dieses Jahr gehalten: Von Herrn Dr. Zillner:

1. Ueber das altsalzburgische Geschlecht der Thurn am 21. December 1873;

2. Ueber das Geschlecht der Goldegg am 22. Febr. 1874.

Von Herrn Dr. Prinzinger:

1. Die Eisenbahn und die alten Verkehrswege des Landes Salzburg am 22. März.

Diese drei Vorträge im Gemeinde-Rathssaale.

2. Die Gnigler Schanze und die alte Befestigung der Stadt Salzburg.

Von Herrn Dr. Billwar: Ueber den Salzburg'schen Chronisten Franz Düker von Hafslau zu Urstein und Winkl, sein Leben und Wirken; am 11. Juni.

Auf Anregung des Herrn Regierungsrathes Prof. Dr. Oberle unternahm der Verein ein Werk, welches nach seiner Vollendung sicherlich den allgemeinsten Beifall finden wird. Es ist dies die Vollendung des Keil'schen Reliefs des Landes Salzburg. Herr Major Skuppa, ehemaliger Mappierungs-Director und Herr Ministerial-Sekretär Edler von Randler in Wien haben mit nicht genug anzuerkennender Bereitwilligkeit die Herstellung dieses Werkes übernommen, und es geht dasselbe unter ihren bewährten Händen rasch der Vollendung entgegen. Ich erlaube den Bericht des Herrn Major Skuppa selbst hier folgen zu lassen.

Bericht des Herrn Major Skuppa.

Für die Fortsetzung der Relieffarte Salzburgs von Keil wurden im militärisch-geographischen Institute zu Wien vier militärische Aufnahms-Sektionen in das Maß von Keil's Relief, und zwar 1 : 48.000 der Natur in zwei Exemplaren photographisch reducirt und dem Herrn Ministerial-Sekretär Edlen v. Randler in Wien und Herrn Major Skuppa in Salzburg übergeben, nachdem dieselben deren plastische Bearbeitung für den Verein der Landeskunde bereitwillig zugesagt hatten. Später erhielten dieselben auch je zwei photographirte Aufnahms-Sektionen im Militär-Maße, d. i. 1 : 25.000 der Natur zur Benützung.

Von den Reliefs sind anstoßend an das von Keil das Salzach-Gebiet, umfassend die Ortschaften Uttendorf, Mittersill, Hollersbach und Bramberg nebst Paß Thurn und als zweites Blatt die von diesen Orten südlich gelegene Tauern-Kette fertig. Ersteres mit den Ortschaften ist von Major Skuppa, letzteres nämlich die daran schließende Tauern-Kette vom Ministerial-Sekretär Edlen v. Randler zuerst in Karton geschnitten, deren jeder genau die Schichtenhöhe von 100 Meter darstellt; von diesen zusammengestellten zwei Relief-Blättern, welche im Flächenmaße bei 4.5 Quadrat-Meilen, in Summa somit 9 Quadrat-Meilen von Ober-Pinzgau nebst Theilen von Tirol umfassen, wurden zwei Negativ-Formen in Gyps ausgeführt und von diesen sodann je drei Abgüsse gemacht, welche beim Zusammenstoß an das im Museum aufgestellte Keil'sche Relief schon als Schichtenmodell die erfreulichste Uebereinstimmung gezeigt haben.

Als folgende Arbeit werden nun von je einem Abgusse die Schichtenkanten abzuschleifen und sodann die daran stoßenden Blätter zu modelliren sein, wodurch sich das Salzburger Gebiet so ziemlich abschließt.

Nicht minder ist auch die schon im vorigen Jahre begonnene Durchforschung des Laugl- oder Faistelauer-Waldes von mehreren Mitgliedern mit Eifer fortgesetzt und beendet worden. Wiederholte Fahrten dahin gestalteten sich zugleich zu sehr angenehmen geselligen Vereinigungen. Die Untersuchung über die geologischen Verhältnisse wurde von den Herren Regierungsrath Dr. C. Aberle und k. k. Regimentsarzt Dr. Willwar vorgenommen und der Bericht hierüber wird im nächsten Jahrgange erstattet werden.

Auch die Ausdehnung der oberen Kreideschichten von Glanegg längs dem sogenannten Glanriedel bis nahe an die Trace der Fürstenbrunner Wasserleitung wurde Anfangs August dieses Jahres von Regierungsrath Dr. Aberle und dem correspondirenden Mitglied Dr. Oskar Schneider, Oberlehrer an der Realschule in Dresden, gemeinschaftlich untersucht und durch eine reiche Ausbeute von Versteinerungen endgiltig nachgewiesen. Das Resultat der Untersuchung wird seiner Zeit in dem noch in Arbeit begriffenen Berichte der beiden genannten Mitglieder über die Glanegger Schichten mitgetheilt werden.

Ein Zeichen des Vertrauens erhielt die Gesellschaft durch das Ansuchen der k. k. Commission zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale, ihr Gutachten über eine vorgeschlagene Restauration der Vorhalle der Kirche zu St. Peter abzugeben. Der Verwaltungsrath stimmte einer von zwei Mitgliedern ausgearbeiteten Denkschrift zu, worin ausgeführt wurde, daß sich die beantragte partielle Blosslegung romanischer Reste ohne gänzlichen weitgreifenden Umbau nicht empfehle.

In der Sitzung vom 23. April wurde über Aufforderung der Gemeinde-Vorsteherung die Neuwahl der sechs aus dem Schooße der Gesellschaft in den Ausschuß des Museums zu entsendenden Mitglieder vorgenommen, da deren Mandatsdauer abgelaufen war.

Es wurden gewählt die Herren Dr. Sauter, Prof. Dr. Spazenegger, Regierungsrath Prof. Dr. Aberle, Regierungsrath A. Steinhäuser, Carl von Frey und Professor C. Richter.

Als die freudige Nachricht von der glücklichen Zurückkunft der österreichischen Polarexpedition alle Herzen erhob, glaubte auch unsere Gesellschaft auf Antrag des Herrn k. k. Major Skuppa durch ein Begrüßungsschreiben an die Rückkehrenden der allgemeinen Stimmung Ausdruck geben zu sollen.

Noch haben wir mehrerer erneuerter Zeichen des warmen Patrio-

tismus unseres hochverdienten Mitgliedes Herrn Dr. H. Wallmann in Wien, der auch durch seinen persönlichen Besuch die Gesellschaft erfreute, zu gedenken. Derselbe widmete nemlich erstlich einen Geldbetrag als Grundstock zur künftigen Errichtung einer Gedenktafel für den bekannten Salzburger Schriftsteller Bierthaler.

Zweitens erwarb derselbe das Grundstück am Walserfelde, auf welchem der sagenberühmte Birnbaum gestanden hatte und ersuchte ein Vereinsmitglied, daselbst einen neuen Birnbaum pflanzen zu lassen, damit sich so die Sage vom Kaiser Karl im Volksmunde erhalte. Herr Major Skappa erklärte sich mit Vergnügen hierzu bereit, bezeichnete den Platz mit grünen Pflöcken, und richtete an die Ortsschulgärten des Salzburger Flachlandes die Aufforderung, einen Birnbaum-Wildling einzusenden, wodurch den Intentionen des Herrn Dr. Wallmann um so mehr entsprechen scheint, als so für den neuen Birnbaum das Interesse der Schuljugend wachgerufen und die Sage selbst dadurch am besten im Volksmunde erhalten werden dürfte.

Nach wie vor war unser Verein mit einer großen Anzahl gelehrter Corporationen und Vereine in Schriftentausch; dieselben haben sich heuer um drei vermehrt. Wir erhalten nemlich auf diesem Wege jetzt auch die Zeitschrift des Münchner Alterthumsvereins, die Mittheilungen des österreichischen Museums in Wien und die des historischen Vereines in Sigmaringen.

Der diesjährige Band unserer Vereinszeitschrift, welcher in Kurzem ausgegeben werden wird, enthält folgende Aufsätze:

I. Selbständige Mittheilungen.

1. Das Leben und Wirken des salzburgischen Chronisten Franz Düfer v. Haslau zu Urstein und Winkl 1609—1671. Von Dr. C. Pillwar, k. k. Reg.-Arzt.

2. Uebersicht der Witterung im Jahre 1873. Aus den Beobachtungen im Herzogthume Salzburg entworfen von Dr. Carl Fritsch.

3. Vorträge von Dr. Prinzinger.

I. Die Eisenbahn und die alten Verkehrswege im Lande Salzburg.

4. Nachträge zur Alpenflora des Herzogthums Salzburg von Dr. A. Sauter.

II. Archiv.

1. Auszüge aus den Original-Urkunden des fürsterzbischöflichen Consistorial-Archives zu Salzburg von Adam Doppler.

III. Gesellschafts-Angelegenheiten.

Anhang: 1. Die Grabdenkmäler von St. Peter und Nonnberg. Von Prof. Walz. IV. Abtheilung.

Durch den Tod verlor dieses Jahr der Verein nicht weniger als zehn Mitglieder; darunter mehrere bedeutende und durch ihre gemeinnützige Thätigkeit auch in weiteren Kreisen bekannte Männer, deren Hinscheiden der Verein, billig mit Stadt und Land tief beklagt; dazu auch einen Mann, der durch seine literarische Thätigkeit dem Vereine sehr nahegestanden hat.

Am 9. Nov. 1873 starb Dr. J. B. Kapfinger, Domcapitular u. geb. am 15. Juni 1809 zu Kirchbühl, seit 1832 Priester, von 1839 bis 1856 Präfekt am Rupertinisch-Marianischen Collegium. In dieser Stellung sowie als Ordinariats-Commissär für das Obergymnasium und die Oberrealschule hat sich Kapfinger jenes Andenken erworben, in welchem er am längsten fortleben wird, und zwar in den Herzen unzähliger ehemaliger Pöglinge: eines unübertrefflichen, warm fühlenden und geistreichen Freundes und Mentors der studirenden Jugend. Unserer Gesellschaft gehörte er seit 1866 an. (Ausführl. Nekrologe im Programme des k. k. Staatsgymnasiums von 1873 und Salzburger Zeitung Nr. 285 vom 15. Dec. 1873).

Am 13. Nov. starb im Alter von 41 Jahren Carl Irresberger, Gründer des Gasthofes zum österreichischen Hof, den er rasch zu großer Blüte brachte; er war Mitglied seit 1870.

Am 23. Dec. 1873 verschied nach langem schweren Leiden der Domcapitular u. Stephan Schwaiger aus Köffen, geb. 12. April 1812, langjähriger Spiritual im hiesigen Priesterhause, seit 1863 Mitglied des Domcapitels; ein hochgeachtetes Mitglied des hiesigen Clerus; Mitglied seit 1869. (Ausführl. Nekrolog im Salz. Kirchenblatt Nr. 52 vom 31. Dec. 1873.)

Ihm folgte am 4. Febr. 1874 der Chorvicar Mathias Schöberl, geb. in Tamsweg, eine durch seine Liebenswürdigkeit und seine feine Bildung allseitig beliebte Persönlichkeit, besonders thätig in der Förderung der musikalischen Angelegenheiten unserer Stadt. Er starb im Alter von 65 Jahren, nachdem er seit 1866 Mitglied unseres Vereines gewesen. (Ausf. Nekrol. in der Salz. Zeitung vom 11. Febr. 1874).

Ein anderes hervorragendes Glied des hiesigen Clerus war der Stadtpfarrer Josef Fleißner, geb. in Salzburg, welcher ganz plötzlich 49 Jahre alt am 8. März seinem Wirkungskreise entzissen wurde. Ein Mann, der durch seinen unermüdblichen Eifer in Seelsorge und Armenpflege sich bei einem weiten Kreise die dankbarste Erinnerung gesichert hat. Er war Mitglied seit 1865. (Ausf. Nekrol. Salz. Ztg. vom 13. März 1874).

Am 14. April verstarb Herr Franz Paul Gattermayer, k. k.

Rassen-Direktor, geboren zu Salzburg 1810, durch 38 Jahre Rassenbeamter hier, Mitglied seit 1866.

Ein weiteres Opfer aus den Reihen des Clerus war Herr Dom-
scholasticus Jakob Jenal; geb. 1797 in Samnaun im Unteren-
gadin: durch seinen Eifer und seine Erfolge in der Seelsorge, sowie
durch sein Wirken für die Volksschule besonders ausgezeichnet. Er
starb am 14. April, nachdem er seit 1870 dem Vereine angehört hatte.
(Ausführl. Nekrolog im Salzbg. Kirchenblatt vom 6. August 1874.)

Am 15. Sept. starb im Alter von 68 Jahren der hochw. Herr
Josef Güntherr, Pfarrer zu Zell am See, Ehrencanonicus des Colle-
giatstiftes Mattsee, geb. zu Werfenweng im Pongau 1806. Vereins-
mitglied seit 1871.

Am 18. Sept. starb Herr Eugen Kroll, Buchhändler hier, geb.
den 23. Juli 1840 zu Eisleben, mit H. Dieter, Gründer der Buchhand-
lung Eug. Kroll hier, nach langem Leiden. Mitglied seit 1873.

Endlich Se. Hochwürden Herr Mois Huber, Verfasser des bekann-
ten Buches „**Geschichte der Einführung und Verbreitung des Christen-
thums in Südostdeutschland**,“ welcher in der letzten Zeit in Neumarkt
lebend, vielen Mitgliedern durch seinen Aufenthalt im Stifte St. Peter
wohl bekannt ist.

Er war ein ausgezeichneteter Kenner gerade in jener Geschichtsepoche,
welche er denn auch im obgenannten Buche behandelt hat; seine Kennt-
niß in römischen Grabsteinen, Inschriften u. dgl. war sehr groß und
ausgedehnt; er hat auch seiner Zeit die Gesellschaft, deren correspon-
dendes Mitglied er seit 1869 war, mit mehreren Vorträgen, z. B. über
die Maximuscappelle erfreut.

3.

Jahresrechnung

über Einnahmen und Ausgaben der Gesellschaft für
Salzburger Landeskunde im 14. Vereinsjahre 1873|74.

	Gebühr		Abstattung		Rest	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Vorjähriger Rechnungsrest:						
Salzburger Sparkassabuch Nr. 9823 . . .	127	35 $\frac{1}{2}$	127	35 $\frac{1}{2}$	—	—
„ „ Nr. 28132 . . .	1128	58	1128	58	—	—
„ „ Nr. 35186 . . .	104	16	104	16	—	—
Activ-Rückstand	4	—	4	—	—	—
Silber-Rente Nr. 755948	100	—	100	—	—	—
Cassa-Rest	28	73 $\frac{1}{2}$	28	73 $\frac{1}{2}$	—	—
Zusammen	1492	83	1492	83	—	—
Neuer Empfang:						
Jahresbeiträge der ordentl. Mitglieder . .	824	—	824	—	—	—
Jahresbeitrag vom hohen Landtage . . .	50	—	50	—	—	—
Ueberzahlung	16	—	16	—	—	—
Interessen von der Silber-Rente Nr. 755948						
Juli 1873 2 fl. 10 fr., Jänner und						
Juli 1874 4 fl. 20 fr.	6	30	6	30	—	—
Agio	—	25	—	25	—	—
Widmung eines Salzburger Sparcassabüchels						
Nr. 41721 von Herrn Dr. H. Wallmann						
zum Zwecke der zu errichtenden Biertha-						
ler Denktafel.	17	17 $\frac{1}{2}$	17	17 $\frac{1}{2}$	—	—
Schuldpapier für angelegte Baarschaft . .	571	16	571	16	—	—
Zusammen	1484	88 $\frac{1}{2}$	1484	88 $\frac{1}{2}$	—	—
Hiezu der vorjährige Rechnungsrest	1492	83	1492	83	—	—
Summe aller Empfänge	2977	71 $\frac{1}{2}$	2977	71 $\frac{1}{2}$	—	—

	Gebühr		Abstattung		Rest	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Ausgaben:						
Buchdruck	850	25	850	25	—	—
Buchbinder	45	35	45	35	—	—
Dienstleistungen	15	66	15	66	—	—
Frachten, Porti und Stempeln	48	84	48	84	—	—
Verschiedene Auslagen	130	55	130	55	—	—
Angelegte Baarschaft	535	—	535	—	—	—
Zusammen	1625	65	1625	65	—	—
Wird von der Empfangsgebühr per	2977	71 ¹ / ₂	—	—	—	—
abgezogen die Ausgabsabstattung per	1625	65	—	—	—	—
so verbleibt ein Aktivrest von	1352	06 ¹ / ₂	—	—	—	—
Vermögens-Nachweisung:						
Salzburger Sparcassabüchel Nr. 9823 . .	127	35 ¹ / ₂	—	—	—	—
" " Nr. 28132. .	947	40	—	—	—	—
" " Nr. 35186. .	156	50	—	—	—	—
" " Nr. 41721 .	17	17 ¹ / ₂	—	—	—	—
Silberrente Nr. 755948	100	—	—	—	—	—
Schließlicher Kassaest	3	63 ¹ / ₂	—	—	—	—
Vermögens-Summe	1352	06 ¹ / ₂	—	—	—	—

Salzburg, 29. October 1874.

Josef Späth,
Rechnungsführer.

Richtig befunden.
Salzburg, den 8. Nov. 1874.

Aug. Spängler.

Dr. August Jungwirth.

4.

Mitglieder - Verzeichniß.

Ehrenmitglieder.

Die mit * Bezeichneten gehören dem Gründungs-Ausschusse an.

- Röchel Ludwig, Ritter v., kaiserl. Rath in Wien. 1860.
* Zillner Franz, Dr., Arzt der Irrenanstalt, Sanitätsrath. 1860.
Moll Hanns, Freiherr v., k. k. Feldmarschall-Lieutenant zu Villa Lagarina nächst Rovereto. 1869.
Föringer Heinrich, k. h. Bibliothekar in München. 1869.
Eder Albert, Dr., Abt des Benedictiner-Ordensstiftes St. Peter, f. e. geistl. Rath zc. zc. 1874.
Heider, Gustav, Dr., k. k. Sections-Chef im Unterrichts-Ministerium in Wien. 1874.
Redtenbacher, Anton, Dr., Assistent der k. k. geolog. Reichsanstalt in Wien. 1874.

Correspondirende Mitglieder.

- Bevolt Georg, Conservator der Baudenkmale und Kunstmalers. 1860.
* Storch Franz, Med. Dr. in St. Johann. 1860.
Wallmann Heinrich, Dr., k. k. Regimentsarzt im 80. Infanterie-Regimente, in Verwendung beim k. k. Kriegsministerium in Wien. 1860.
Reil Franz, Geoplastiker in Marburg. 1861.
Radnikly August, Stiftsverwalter in Mattsee. 1864.
Schneider Oskar, Dr. der Philosophie in Dresden. 1865.
Woldrich Johann Nepom., Dr., Professor am k. k. akad. Gymnasium in Wien. 1865.

- Walz Michael, Dr. k. k. Professor in Linz. 1866.
 Huber Alois, † Dr., Professor. 1869.
 Zahn Josef, Professor und Archivar in Graz. 1869.
 Pirckmayer Friedrich, Offizial bei der k. k. Landes-Regierung in
 Salzburg. 1872.
 Fritsch Carl, Vice-Director der k. k. Centralanstalt für Meteorologie,
 Mitglied der k. k. Akademie der Wissenschaften. 1874.

Ordentliche Mitglieder.

- 1 *Ueberle Karl, Dr., k. k. Regierungsrath, Leibarzt Weiland Ihrer
 Majestät der Kaiserin-Wittwe Carolina Augusta. 1860.
 Michinger Josef, Domkapitular, f. e. wirklicher Consistorialrath.
 Stadtdechant und Dompfarrer. 1866.
 Nimüller Heinrich, Realitätenbesitzer. 1874.
 Alexy Vincenz, Dr., Hof- und Gerichts-Advokat. 1866.
 Ampferer Josef, k. k. Gymnasial-Professor. 1868.
 Anthaller Franz, f. e. geistl. Rath, Katechet an der k. k. Lehrer-
 Bildungs-Anstalt, Professor der Katechetik. 1863.
 Balde Heinrich, städt. Kastner. 1868.
 Bayer Hieronymus v., Dr., k. b. Geheimrath und Professor an der
 Universität in München, lebenslänglicher Reichsrath der Krone
 Bayern. 1865.
 Beinhofer Josef, Kaufmann und Gemeinderath. 1873.
 Biebl Rudolf, Privat, Gemeinderath. 1860.
 11 Bielka August, Med. und Chir. Dr., k. k. Leibarzt in Wien.
 1874.
 Blachfellner Franz, Sekretär der k. k. Forst- und Domänen-
 Direction. 1871.
 Blaschke Karl, Sekretär und Finanz-Oberinspektor bei der k. k.
 Finanz-Landes-Direktion in Graz. 1870.
 Brandner Franz, Dr., k. k. Professor an der theologischen Fa-
 kultät, f. e. Consistorialrath. 1860.
 Casino in Salzburg. 1866.
 Chiari Gerhard, k. k. General-Consul in Janina. 1868.
 Chiari Max, Dr., k. k. Finanzrath in Wien, Landtags-Abgeord-
 neter für das Herzogthum Salzburg. 1860.
 Czerny Franz, Ritter v., k. k. Major in Linz. 1865.
 Collegium Borromäum in Salzburg. 1869.
 Collegiatstift Mattsee. 1873.
 21 Della Bona Johann, Dr., Weihbischof, Domprobst, Consistorial-
 rath, k. k. Statthaltereirath, Mitglied des Salzburger Landes-
 schulrathes. 1868.
 Dieter Heinrich, Buchhändler. 1874.
 Doppler Adam, f. e. wirklicher Consistorialrath und Archivar.
 1860.

- D u r e g g e r Alois, Realitätenbesitzer. 1860.
- E b n e r Albin, k. k. Hofrath. 1867.
- E h i n g e r Maximilian, Präsekt des gräf. Lodron'schen rupertinisch-marianischen Kollegiums. 1870.
- E d e r Bonifaz, P., Conventual des Stiftes St. Peter, Kellermeister. 1871.
- E m b a c h e r Augustin, Domscholastikus und f. e. wirklicher Consistorialrath. 1860.
- E m b a c h e r Anton, k. k. Postmeister in Taxenbach. 1858.
- E m p l Johann, Regens in Kirchenthal. 1873.
- 31 E n d l Franz X., Buchdrucker. 1864.
- E n g l Johann Ev., Inhaber und Direktor des Erziehungs-Institutes (Pensionat) für Schüler der Volks- und Mittelschulen. 1866.
- E n g l m a y r Mathias, Domkapitular und f. e. wirkl. Consistorialrath. 1860.
- E n k v o n d e r B u r g Carl Maria, k. k. Hofrath. 1871.
- E r b e n Anton, Professor an der k. k. Oberrealschule, Bezirks-Schulinspektor und Gemeinderath. 1873.
- E s t e r h á z y v. Galántha Daniel Graf, Dr. der Rechte, Herrschaftsbesitzer. 1870.
- E y s n Alois, Privat. 1868.
- F a i s t a u e r Kaspar, Dr., Stadtarzt. 1868.
- F ä u s t l e Anna, Kaufmannsgattin. 1866.
- F e n d t Anton, k. k. Major. 1868.
- 41 F e r d i n a n d IV., Seine kaiserl. Hoheit Großherzog von Toskana. 1866.
- F l a t s c h e r Georg, f. e. geistl. Rath, k. k. Gymnasial-Professor. 1860.
- F l e i ß n e r Josef, † Stadtpfarrer. 1865.
- F r a n k Josef, k. k. Linien-Schiffslieutenant in Wien. Beim k. k. Kriegsministerium. 1871.
- F r e u n d o r f e r Leonhard, P., Conventual des Stiftes St. Peter und Pfarrvicar der Propstei in Wieting. 1871.
- F r e y Karl v., Privat. 1860.
- F u n k e Robert, Dr., k. k. Salinenarzt in Hallein. 1866.
- G a ß n e r Andreas, Dr., f. e. geistl. Rath, k. k. Professor der Pastoral und Custos der Studientirche. 1862.
- G a t t e r m a y e r Franz, † k. k. Rassen-Direktor. 1866.
- G e r b e r Karl, Compositour. 1869.
- 51 G e ß e l e Franz, Fabriksbesitzer. 1860.
- G e w e r k s c h a f t S a g o r in Krain. 1868.
- G l a n z Karl, Ritter v., k. k. Bezirkshauptmann in Zell am See. 1866.
- G ö z Jakob, Baumeister. 1860.
- G o g l Mathias, † Dr., Hof- und Gerichtsadvokat. 1870.
- G o l d Josef, Historien-Maler. 1873.

- Goldegg Hugo, Ritter v., k. k. Kämmerer und Hauptmann i. d. Landwehr, in Znnsbruck. 1871.
- Graßberger Karl, Dr. der Medicin und Chirurgie. 1860.
- Graßmann Johann, Präsekt des Domsingknaben-Instituts und Domchorvikar. 1870.
- Gschneizer Mathias, Fabriksbesitzer. 1860.
- 61 Haidinger Karl, k. k. Notar in Oberndorf. 1868.
- Hacksteiner Johann, Pfarrer in Zell am See. 1867.
- Härdtl August, Freiherr v., Dr., Badearzt in Gastern. 1860.
- Hammerle Moiss, k. k. Bibliothekar. 1860.
- Handel Rudolf, Baron v., Präsident des k. k. Landesgerichtes in Linz. 1862.
- Harrer Ignaz, Dr., Bürgermeister der Landeshauptstadt Salzburg, k. k. Notar, Landtags-Abgeordneter zc. zc. 1867.
- Haslauer Karl, Kaplan im St. Johannis-Krankenspitale.
- Hauthaler Willibald, P., Conventual des Stiftes St. Peter, Professor am Colleg. Borromäum. 1871.
- Heilmayer Anton, Müller. 1860.
- Helly Georg, Edler v., k. k. Hauptmann.
- 71 Hepperger Ludwig v., k. k. Major. 1867.
- Hilber August, Dompräsektiar und Consistorial = Registrator. 1871.
- Holhaus Blasius, f. e. geistl. Rath, Dechant in Stuhlfelden, Landtagsabgeordneter. 1873.
- Holzschuh Ferdinand, Dr., k. k. Regimentsarzt. 1865.
- Horner Hans, Agent. 1860.
- Horner Romuald, P., Conventual des Stiftes St. Peter, Beichtvater im Nonnenstifte Nonnberg. 1869.
- Hutten = Klingenstein, Moriz v., k. k. Rittmeister, Generalstabs-Officier in Windisch-Feistritz. 1874.
- Hutter Anton, freiregnirter Dom-Scholastikus und f. e. wirkf. Consistorialrath. 1865.
- Jenal Jakob, † Dom-scholastikus und f. e. wirkf. Consistorialrath. 1870.
- Jentsch Friedrich, Kleidermacher. 1874.
- 81 Jeittelez Ludwig, Professor an der k. k. Lehrerbildungsanstalt zu Wien. 1871.
- Jmhof Rupert, Baron v., Realitätenbesitzer. 1866.
- Jung Amand, P., f. e. geistl. Rath, Prior im Stifte St. Peter. 1860.
- Jungwirth August, Medic. und Chirurg. Dr. 1860.
- KammI Georg, städt. Bau-Inspizient. 1873.
- Kasferer Josef, Dr., k. k. Landesgerichtsadjunkt in Verwendung beim Justizministerium. 1871.
- Kasferer Mathias, Dr. der Theologie, Kapitular-Canonicus des Collegiatstiftes in Mattsee. 1866.
- Katschthaler Johann, Dr., k. k. Professor an der Universität in Znnsbruck. 1871.

- Keil Franz, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, Reichsrathsabgeordneter. 1868.
- Rhun Dismas, Dr., k. k. Professor in Salzburg. 1871.
- 91 Rhünburg Max Gandolph Graf, Landtagsabgeordneter für Oberösterreich und k. k. Gerichts-Adjunkt. 1871.
- Kleinmayr Hieronymus Freiherr von, k. k. Kämmerer und Oberstlieutenant. 1873.
- Klingler Johann Nepom., Domcustos, f. e. wirkl. Consistorialrath und Consistorialkanzler. 1866.
- Kobler Fanni, Private. 1860.
- Koch Karl, Kaufmann, Gemeinderath. 1865.
- Koch-Sternfeld Ritter v., k. b. Landrichter. 1869.
- Kofler Emil, k. k. Notar und Landesauschuß-Mitglied.
- Königsberger Friedrich, P., k. k. Gymnasial-Professor, Conventual des Stiftes Michaelbeuern. 1869.
- Kroll Eugen, † Buchhändler. 1873.
- Lamberg Hugo Graf v., Landeshauptmann, Präsident der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft. 1869.
- 101 Landesauschuß des Herzogthumes Salzburg. 1871.
- Laschensky Otto, Privat, Gemeinderath in Salzburg. 1871.
- Lasser Josef Freih. v., Dr., Excellenz, k. k. wirklicher geh. Rath, Minister des Innern in Wien. 1860.
- Lienbacher Georg, k. k. Oberlandesgerichtsrath in Wien, Landtags-Abgeordneter. 1871.
- Lienbacher Mathias, Dr., f. e. geistlicher Rath, Domkapitular und Priesterhaus-Direktor, Mitglied des salzburgischen Landes-Ausschusses. 1874.
- Lindner Anton, Dr., Bezirksarzt in St. Johann. 1868.
- Lürzer Friedrich v., Dr., k. k. Notar in Mittersill. 1866.
- Martin Friedrich, Dr., k. k. Bezirksarzt in Zell am See. 1871.
- Maschek Gustav, k. k. Major-Auditor in Lemberg. 1868.
- Mayburger Josef, k. k. Professor der Oberrealschule. 1867.
- 111 Mayr Georg, Stadtpfarrer. 1871.
- Mayrhofer Johann, Berginspektor in Pillersee. 1868.
- Mitterberger Kupferbergwerks-Gesellschaft zu Mühlbach bei Bischofshofen. 1868.
- Mösjinger Georg, Dr. und k. k. Professor an der theologischen Facultät. 1866.
- Mooslechner Josef, Domdechant und Präses des f. e. Consistoriums. 1866.
- Mühlreiter Eduard, Zahnarzt 1871.
- Müller Michaela M., Abtissin des adeligen Benediktiner-Frauenstiftes Nonnberg. 1868.
- Müller Zeno, Prälat des Benediktiner-Stiftes Admont. 1866.
- Neußer Ferdinand, Landschafts-Oberingenieur. 1868.
- Nonner Josef, Direktor der Gewerkschaft in Hammerau und Achthal. 1870.
- 121 Nußbauer Johann, Spiritual im f. e. Priesterseminar. 1866.

- D b p a c h e r Josef, Kaufmann. 1866.
 D t t e n f e l d Gustav Ritter v., Präsident der k. k. Finanzdirektion
 in Prag. 1869.
 D z l b e r g e r Karl, Dr., k. k. Regierungsrath und Landes-Sanitäts-
 Referent in Salzburg. 1860.
 P a a r Ludwig, Graf, Erzellenz, k. k. österr. Gesandter in Kopen-
 hagen. 1867.
 P a t e r a Johann, k. k. Bergrath. 1860.
 P e i t l e r Franz, k. k. Landesgerichtsrath und Landesauschuß-
 Mitglied. 1862.
 P e t e r m a n d l Anton, pens. Staatsbuchhaltungsbeamter. 1861.
 P e t t e r Alexander, Dr., Privat. 1860.
 P e t t e r Karl, Magister der Pharmacie. 1868.
 131 P f e i f f e r Anton, Dr., Badearzt in Hofgastein. 1868.
 P i l l w a g Johann Karl, Dr., k. k. Regimentsarzt in Salzburg.
 1871.
 P l a g Leopold Graf, k. k. Kämmerer und Herrschaftsbefitzer in
 Graz. 1860.
 P o s c h a c h e r Peter, Dr., k. k. Notar und II. Bürgermeisterstell-
 vertreter. 1865.
 P r a n k h Sigmund Freiherr v., Erzellenz, k. k. Kriegsminister.
 1869.
 P r e y Alfred, fürsterzb. Hofkaplan. 1874.
 *P r i n z i n g e r August, Dr., Rechtsanwalt. 1860.
 P r ö l l Gustav, Dr., Quellenarzt in Badgastein. 1860.
 R a a b Robert, Ritter v., k. k. Bezirkshauptmann in Gmunden.
 R a i n e r G. H., k. k. Linien-Infanterie-Regiment Nr. 59. Offizier-
 Corps. 1871.
 141 R a i n e r Peter Paul, f. e. geistl. Rath, Direktor der Anstalt zur
 Erziehung weiblicher Diensthöten. 1869.
 R a g e n b ö c k Josef, k. k. Landesgerichtsrath in Zell am See. 1867.
 R e c h b e r g Moïse Graf, k. k. Rittmeister in der Armee. 1874.
 R e i t e r Michael, f. e. geistl. Rath, Dechant und Pfarrer in Saal-
 felben und Mitglied des Bezirksschulrathes für Pinzgau. 1871.
 R e s l h u b e r Augustin, Dr., Abt von Kremsmünster. 1868.
 R e v e r t e r a v. S a l a n d r a Anna Gräfin in Linz. 1868.
 R i c h t e r Eduard, k. k. Gymnasial-Professor. 1871.
 R i c h t e r Johann Anton, pens. k. k. Rechnungsrath. 1871.
 R o l l Karl, Hörer der Rechte. 1873.
 R u t h n e r Anton Ritter v., Dr., Rechtsanwalt in Wien. 1860.
 151 S a c h e r Wenzel, k. k. Professor. 1871.
 *S a u t e r Anton, Dr., k. k. Bezirksarzt i. P. und Sanitätsrath.
 Vorstand. 1860.
 S a u l l i c h Angelo, Kaufmann. 1868.
 S c h a l l h a m m e r Johann Ritter v., pens. k. k. Postbeamter in
 Innsbruck. 1860.
 S c h i f f m a n n Jost, Direktor des städtischen Museums Carolino-
 Augusteum. 1869.

- Schindler Alexander Julius, k. k. Notar in Wien. 1862.
 Schlegl Richard, Dr., Stadtarzt und Sanitätsrath. 1860.
 Schleindl Franz, Domkapitular, f. e. Consistorialrath und Landtags-Abgeordneter. 1862.
 Schmu ed Ludwig, Direktor am k. k. Staats-Gymnasium zu Klagenfurt. 1860.
 Schneeberger Kajetan, Realitätenbesitzer. 1870.
 161 Schöberl Mathias, † Dom-Präsident und Rechnungsrevident der f. e. Diözesanbuchhaltung. 1866.
 Schörghofer Peter, Privat, Gemeinderath. 1873.
 Schreiner Josef, Bräuer. 1867.
 Schweinbach Franz, Landschaftssekretär. 1862.
 Seefeldner Friedrich, k. k. Notar und Gemeinderath. 1862.
 Seger Anton, Pfarrer in Bramberg. 1871.
 Sigl Josef, Bräuer in Obertrum und Landtagsabgeordneter. 1868
 Skuppa Josef, k. k. Major. 1874.
 Spängler August, Kaufmann. 1864.
 Spängler Karl, Großhändler. 1866.
 171 Spängler Eduard, Hüttenverwalter in Hüttau. 1871.
 Spängler Leopold, k. k. Staatsanwalt-Substitut in Linz. 1860.
 Spängler Rudolf, Dr., Apotheker, Landtagsabgeordneter und Gemeinderath. 1860.
 Späth Josef, Prokuraführer. 1860.
 Spazenegger Leopold, Dr., k. k. Professor und Sanitätsrath. 1860.
 Spaur Philipp, Graf. 1866.
 Sperl Johann, Dr. in Teesdorf bei Günzelsdorf in Niederösterreich. 1864.
 Steger Josef, k. k. Gymnasial-Professor. 1866.
 Stein Franz K., Dechant in Thalgau. 1865.
 Steinacher Matthäus, k. k. Postmeister in Golling. 1863.
 181*Steinhauser Adolf, k. k. Regierungsrath. 1860.
 Steininger Ignaz, Privat in Salzburg. 1871.
 Stieger Josef Valentin, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat. 1866.
 Stigler Josef, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat. 1866.
 Straubinger Josef, Hotelbesitzer in Badgastein. 1871.
 Tarnóczy Maximilian v., Dr., Cardinal, Fürst-Erzbischof von Salzburg. 1860.
 Taube Ludwig, Buchhändler. 1864.
 Thahamer Nikolaus, f. e. geistl. Rath und Abt des Benedictiner Ordensstiftes in Michaelbeuern. 1862.
 Thalmayer Alois, Bürgermeister in Saalfelden.
 Thalmayer Johann, Stadt-Cooperator. 1874.
 191 Thalmayer Josef, Handelsmann in Saalfelden.
 Thun-Hohenstein Guido Graf, k. k. wirklicher Kämmerer in Salzburg. 1871.
 Thun-Hohenstein Sigmund Graf, Excellenz, k. k. wirklicher geheimer Rath und Statthalter in Salzburg. 1873.

- Trauner Gustav, Privatier. 1860.
 Triendl Anton, Privatier. 1860.
 Tschusi v. Schmidhofen, Viktor, Ritter v. 1871.
 Ueberacker Otto Graf, k. k. Kämmerer. 1868.
 Universitäts-Bibliothek, k. k. in Wien. 1867.
 Vierhapper Karl, Auskultant beim k. k. Landesgerichte Salzburg.
 1871.
 Vierhapper Friedrich, Dr. in Wien. 1871.
 201 Wagner Herm., Dr., k. k. Professor an der Lehrer-Bildungs-
 anstalt. 1874.
 Wallner Friedrich, k. k. Bezirksvorsteher in Pension in Saalfel-
 den, Landtagsabgeordneter. 1868.
 Wappmannsberger Josef, Buchhändler und Lithographiebesitzer.
 1860.
 Weibhauser Paul, Privat in Salzburg. 1871.
 Weigl Elisabeth, Großhändlers-Wittve. 1870.
 Werner Karl, k. k. Landes Schulinspektor. 1873.
 Wessicken Moiz, Pfarrer in St. Martin bei Lofer. 1861.
 Widmann Otto, Dr., Rechtsanwalt. 1862.
 Zechenter Josef, Verwalter der salzb. Landesanstalten. 1866.
 Zeller Franz, Kaufmann. 1860.
 211 Zeller Ludwig, Privat in Salzburg. 1868.

Im Laufe des Vereinsjahres starben 5 Mitglieder und 13 meldeten ihren Austritt an; dagegen erfolgte ein Zuwachs von 8 neuen Mitgliedern, so daß sich die Zahl der ordentlichen auf 208 beläuft.

5.

Verzeichniß

jener gelehrten Gesellschaften und Vereine, mit welchen die Gesellschaft für Salzburger Landeskunde durch Uebersendung ihrer Mittheilungen eine Verbindung eingeleitet hat.

-
- * 1. Museum Carolino-Augusteum zu Salzburg.
 - * 2. „ Francisco-Carolinum zu Linz.
 - * 3. Ferdinandeum zu Innsbruck.
 - * 4. Historischer Verein für Kärnten in Klagenfurt.
 - * 5. „ „ für Krain in Laibach.
 - * 6. „ „ für Steiermark zu Graz.
 - * 7. „ „ zu Schaffhausen.
 - * 8. „ „ von und für Oberbayern zu München.

- * 9. Historischer Verein von Oberpfalz und Regensburg zu Regensburg.
- * 10. " " von Oberfranken zu Bamberg.
- * 11. " " der Pfalz zu Speyer.
- * 12. Alterthums-Verein zu Wien.
- * 13. Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen zu Prag.
- * 14. Königlich sächsischer Verein für Erforschung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer zu Dresden.
- * 15. K. k. mährische Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde in Brünn.
- * 16. Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur zu Breslau.
- * 17. Antiquarische Gesellschaft für vaterländische Alterthümer zu Zürich.
- * 18. Freies deutsches Hochstift zu Frankfurt am Main.
- * 19. Deutsche Gesellschaft zur Erforschung vaterländischer Sprache und Alterthümer zu Leipzig.
- * 20. Alpen-Verein zu Wien.
- * 21. Historischer Verein zu Niedersachsen für Hannover.
- * 22. Verein für Erforschung der Geschichte und Alterthümer in Mainz.
- * 23. Schweizerische geschichtsforschende Gesellschaft zu Basel.
- * 24. Oberlausitz'sche Gesellschaft der Wissenschaft zu Görlitz.
- * 25. Historischer Verein für den Regierungsbezirk von Schwaben und Neuburg zu Augsburg.
- * 26. Verein für siebenbürgische Landeskunde in Hermannstadt.
- * 27. K. k. Akademie der Wissenschaft in Wien.
- * 28. K. k. geographische Gesellschaft in Wien.
- * 29. K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft in Wien.
- * 30. K. k. geologische Reichsanstalt in Wien.
- * 31. Gesellschaft für Landeskunde in Niederösterreich zu Wien.
- * 32. Sächsisch-thüringischer Alterthums-Verein in Halle.
- * 33. Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde in Gießen.
- * 34. K. b. Akademie der Wissenschaft in München.
- * 35. Naturwissenschaftliche Gesellschaft Jfis in Dresden.
- * 36. Verein für Naturkunde in Offenbach am Main.
- * 37. Naturforschender Verein in Brünn.
- * 38. Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften in Hermannstadt.
- * 39. Land- und forstwirtschaftliche Lehranstalt zu Kreuz in Kroatien.
- * 40. Naturforschende Gesellschaft Grünbüdens in Chur.
- * 41. Großherzoglich Badisches Landes-Archiv in Karlsruhe.
- * 42. Gesellschaft für Beförderung der Geschichtskunde zu Freiburg im Breisgau.
- * 43. Harz-Verein für Geschichte für Alterthumskunde.
- * 44. K. k. administrative Statistik in Wien.
- * 45. Verein für Kunst und Alterthum in Ulm und Schwaben in Ulm.
- * 46. Botanischer Verein in Landshut.
- * 47. Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark in Graz.
- * 48. Deutscher Alpen-Verein in München.
- * 49. Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien.
- * 50. Historische und antiquarische Gesellschaft in Basel.
- * 51. Verein für Geschichte und Naturgeschichte in Donaueschingen.

- * 52. Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande zu Bonn.
- * 53. Verein der Naturfreunde in Reichenberg.
- * 54. Gesellschaft für Schleswig-Holstein-Lauenburgische Geschichte in Kiel.
- * 55. Naturhistorisches Landes-Museum von Kärnten in Klagenfurt.
- * 56. Germanisches Museum in Nürnberg.
- * 57. Kais. Universitäts-Bibliothek in Straßburg.
- * 58. Kais. Universitäts-Bibliothek in Königsberg.
- * 59. Heraldisch-genealogischer Verein „Adler“ in Wien.
- * 60. Zeitschrift des Münchner Alterthum-Vereins.
- * 61. Mittheilungen des österreichischen Museums in Wien.
- * 62. Mittheilungen des historischen Vereins in Sigmaringen.

Anmerkung: Die mit * bezeichneten Gesellschaften und Vereine haben die Zusage bereits erwidert.

6.

Fortsetzung des Bücher-Verzeichnisses 1873|74.

- 1342. Jahrbuch des österreichischen Alpen-Vereines. 9. Band. XI. Jahrgang der Jahrespublicationen des Vereines. Wien 1873. Tauscheremplar.
- 1343. Jahresbericht des Salzburger Turnvereines für das Jahr 1872/73. Geschenk des Vereines.
- 1344. Geschichte der Einführung und Verbreitung des Christenthums in Südostdeutschland. Von Dr. Alois Huber, Weltpriester. I.—V. Heft. Im Subscriptionswege bezogen.
- 1345. Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen. Jahrgang 1872 und 35. Nachricht über den historischen Verein für Niedersachsen. Hannover 1873. Tauscheremplar.
- 1346. Archiv für österreichische Geschichte. Von der k. k. Akademie der Wissenschaften in Wien. 48. Band. Zweite, 49. Band. Erste und zweite Hälfte, 50. Band. Erste und zweite Hälfte. 51. Band erste Hälfte. Wien 1873. Tauscheremplar.
- 1347. Abhandlungen der Schlesiſchen Gesellschaft für vaterländische Cultur. Philosophisch-historische Abtheilung 1872/73 und 1873/74. Breslau. 1873/74. Abtheilung für Naturwissenschaften und Medicin 1872/73. Breslau 1873. 50. Jahresbericht 1872. 51. Jahresbericht 1873. Breslau 1873/74. Tauscheremplare.

1348. *Altpreussische Monatschrift neue Folge. Der neuen Preussischen Provinzial-Blätter vierte Folge. Der Monatschrift X. und XI. Band. Der Provinzialblätter LXXVI. u. LXXVII Band. 7. Heft October=November. 8. Heft November=Dezember. 1. Heft Januar=Februar. 2. Heft Febr.=März. Tauscheremplare.*
1349. *Die Wartburg. Organ des Münchener Alterthumvereins. Zeitschrift für Kunst und Kunstgewerbe mit Berücksichtigung der Neuzeit. Heft Nr. 1.—7. 8. 11. 12. München 1873/74. Tauscheremplar. Königsberg, 1873/74.*
1350. *Heraldisch-genealogische Zeitschrift des heraldisch-genealogischen Vereines „Adler“ in Wien. III. Jahrgang Nr. 11, 12. Wien 1873. Tauscheremplar.*
1351. *Abhandlungen der historischen Classe der kgl. bayer. Akademie der Wissenschaften. 12. Bandes 1. u. 2. Abtheilung. In der Reihe der Denkschriften der XLIII. Band. München 1873. Gedächtnisrede auf König Johann von Sachsen, gehalten von J. v. Döllinger am 28. März 1874. Ueber die Geschichtschreibung unter dem Kurfürsten Maximilian I. Vortrag in der öffentlichen Sitzung der k. Akademie der Wissenschaften am 27. März 1872 zur Vorfeier ihres 113. Stiftungstages. München 1872. Tauscheremplare.*
1352. *Sechszunddreißigster Jahresbericht des „Historischen Vereines“ für Schwaben und Neuburg für die Jahre 1871 und 1872. Augsburg 1873. Tauscheremplare.*
1353. *Bericht des Ausschusses des Ärztlichen Vereines im Herzogthume Salzburg über das IV. Vereinsjahr 1872—1873. Salzburg 1874. Geschenk des genannten Vereines.*
1354. *Mittheilungen des Vereines für Geschichte und Alterthumskunde in Hohenzollern. I. bis VI. Jahrgang 1867/73. Sigmaringen. Tauscheremplare.*
1355. *Dritter Jahresbericht des Annaberg=Buchholzer Vereines für Naturkunde. Annaberg 1873. Tauscheremplar.*
1356. *Sitzungsberichte der naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden. Jahrgang 1873/74. April bis December, Jänner bis März. Dresden 1874. Tauscheremplare.*
1357. *Mittheilungen des naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark. Jahrgang 1873. Graz 1873. Tauscheremplar.*
1358. *Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien. Jahrgang 1873. XXIII. Band. Wien 1873. Tauscheremplar.*
1359. *Mittheilungen auf dem Gebiete der Statistik. 20. Jahrgang. II. III. IV. V. Heft. Wien 1873/74, statistisches Jahrbuch für 1872. I. II. V. VI. VII. IX. XI. Heft. Von der k. k. statistischen Central=Commission. Wien 1874. Tauscheremplar.*
1360. *Phänologische Beobachtungen aus dem Pflanzen- und Thierreiche von Carl Fritsch. VIII. Heft. Jahrgang 1857. Wien 1860.*

Uebersicht der phänologischen Beobachtungen in den Jahren 1868, 1870 und 1871. 16. 18. 19. Jahrgang. Normaler Blüthenkalender von Oesterreich, reducirt auf Wien; desgleichen von Oesterreich-Ungarn II. u. III. Theil. Wien 1869 u. 73. Die Periodicität des Wasserstandes der Salzach, Saale und Gasteiner Ache. Höhengränzen für die Flora der nächsten Umgebung Salzburgs. Geschenk des Verfassers, Herrn Carl Fritsch, Vice-Direktors der k. k. Central-Anstalt für Meteorologie, Mitgliedes der k. Akademie der Wissenschaften.

1361. Mittheilungen der k. k. Mährisch-schlesischen Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde in Brünn. 53. Jahrgang. Brünn 1873. Tauscheremplar.
1362. Neunter, zehnter und eilfter Jahresbericht des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen. Prag 1871/72. Mittheilungen des genannten Vereines IX. Jahrgang Nr. VII. und VIII., X. Jahrgang Nr. I. II. III. IV. V. VI.; XI. Jahrgang Nr. I. II. III. IV. V. VI.; XII. Jahrgang Nr. I. u. II. — Beiträge zur Geschichte Böhmens. Abtheilung III. Geschichte der Stadt Leitmeritz. Prag 1871. Aus der Vergangenheit Joachimthals. Prag 1873. Beiträge zur Geschichte von Arnau. Prag 1872. Festschrift zur Erinnerung an die Feier des 10. Gründungstages im Jahre 1871. Mitglieder-Verzeichniß des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen. 1873. Tauscheremplar.
1363. Vierter Bericht des botanischen Vereines in Landshut über die Vereinsjahre 1872/73. Landshut 1874. Tauscheremplar.
1364. Fünfunddreißigster Bericht des historischen Vereines für Oberfranken zu Bamberg im Jahre 1872. Bamberg 1873, nebst Beilage. Tauscheremplar.
1365. Zeitschrift des Harz-Vereines für Geschichte und Alterthumskunde. 6. Jahrgang 1873. 3. und 4. Heft, 7. Jahrgang 1874. 1. bis 3. Heft. Wernigerode 1873/74. Tauscheremplare.
1366. Berichte und Mittheilungen des Alterthums-Vereines zu Wien. Band XIII. Wien 1873. Tauscheremplar.
1367. Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt. Jahrgang 1873, XXIII. Band, Nr. 4, October, November, Dezember 1873. Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt 1873. Nr. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 17. Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt. Jahrgang 1874, XXIV. Band, Nr. 1, Jänner, Februar, März 1874. Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt 1874, Nr. 1. 2. 3. 4. 5. 6. Tauscheremplar.
1368. Stenographische Protokolle des Landtages für das Herzogthum Salzburg. III. und IV. Session der 4. Periode. Geschenk des hohen Landes-Ausschusses.
1369. Zeitschrift des deutschen Alpenvereines. Jahrgang 1873. Band IV. Heft 1. 2. Tauscheremplar.

1370. Dreizehnter und vierzehnter Bericht des Offenbacher Vereins für Naturkunde. Offenbach a. Main 1873. Tauscheremplar.
1371. Verhandlungen des historischen Vereines von Oberpfalz und Regensburg; 29. Band der gesammten Verhandlungen und 21. Band der neuen Folge. Stadtamhof 1874. Tauscheremplar.
1372. Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens. Neue Folge. XVII. Jahrgang. Vereinsjahr 1872/73. Chur 1873. Tauscheremplar.
1373. Archiv des Vereines für siebenbürgische Landeskunde. Neue Folge. 11. Band I. und II. Heft. Jahresbericht des genannten Vereines für das Vereinsjahr 1872/73. Programm des Gymnasiums A. C. zu Hermannstadt pro 1872/73. Martin der Hochmeister. Hermannstadt 1873. Die Mediascher Kirche von Karl Werner, Gymnasiallehrer. Kurzer Bericht über kirchliche Altenthümer in Siebenbürgen. Tauscheremplar.
1374. Die Gründung der Benediktiner-Abtei Admont vor achthundert Jahren. Von Dr. Gr. Fuchs. Geschenk des hochw. Herrn P. Zeno Müller, Abt der Benediktiner-Abtei Admont.
1375. Carinthia. Zeitschrift für Vaterlandskunde, Belehrung und Unterhaltung. Herausgegeben vom Geschichtsverein und nat.-histor. Landesmuseum in Kärnten. 63. Jahrgang. 1873. Tauscheremplar.
1376. Verhandlungen und Mittheilungen des Siebenbürgischen Vereines für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. XXIII. u. XXIV. Jahrgang. Tauscheremplar.
1377. Mittheilungen des historischen Vereines der Pfalz. IV. Speier. 1874. Tauscheremplar.
1378. Seeham am Trumersee bei Salzburg mit seinen Umgebungen, Seebädern und Ausflügen. Salzburg 1874. Geschenk des Herrn Adolf Steinhäuser, k. k. Regierungsrathes.
1379. Mittheilungen der deutschen Gesellschaft zur Erforschung vaterländischer Sprache und Alterthümer in Leipzig. 1. Band, 1. Heft. Leipzig 1856. 1. Band, 2. Heft. Leipzig 1874. 2. Band. Leipzig 1863. 3. Band. Leipzig 1867. 4. Band. Leipzig 1874. 5. Band. 1. Heft. Leipzig 1869. 5. Band. 2. Heft. Leipzig 1872. Tauscheremplar.
1380. Blätter des Vereines für Landeskunde für Niederösterreich. Neue Folge. VII. Jahrgang 1873. Nr. 1—12. Topographie von Niederösterreich. 5.—7. Heft. Tauscheremplar.
1381. Siebenter Jahresbericht der k. k. Ober-Realschule in Salzburg. Veröffentlicht am Schluß des Schuljahres 1874. Geschenk der löbl. Direction genannter k. k. Ober-Realschule.
1382. Mittheilungen des königl. Sächsischen Alterthumsvereines. 24. Heft. Dresden 1874. Tauscheremplar.
1383. Neues Lausitzisches Magazin. 50. Band. II. Heft. Görlitz 1873. Tauscheremplar.

1384. Zeitschrift des Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg. Dritte Folge. 18. Heft. Innsbruck 1874. Tauscheremplar.
1385. Zeitschrift der Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-, Alterthums- und Volkskunde von Freiburg, dem Breisgau und der angrenzenden Landschaften. Dritter Band, drittes Heft. Freiburg im Breisgau 1874. Tauscheremplar.
1386. Beiträge zur vaterländischen Geschichte. Herausgegeben vom historisch-antiquarischen Verein des Kantons Schaffhausen 1874. Tauscheremplar.
1387. Zweiunddreißigster Bericht über das Museum Francisco-Carolinum. Nebst der 27. Lieferung der Beiträge zur Landeskunde von Oesterreich ob der Enns. Linz 1874. Tauscheremplar.
1388. Franz Stelzhamer. Biographische Skizze. Verfaßt von Joh. Ev. Engl. Salzburg 1874. Geschenk des Herrn Verfassers.

Die Büchersammlung vermehrte sich um 43 Bände.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1874

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Gesellschafts-Angelegenheiten I-XXVII](#)